



Partizipation als Ziel von Pflege und Therapie

Internationale Graduiertenakademie InGrA

Das Profizentrum Gesundheitswissenschaften (PZG) bietet als Graduiertenschule an der Internationalen Graduiertenakademie Halle den Promotionsstudiengang

"Partizipation als Ziel von Pflege und Therapie"

an.

InGrA Tage am

10.10. und 11.10.2019

Veranstaltungsort:

Medizin-Campus Steintor
MS8-HS (Erdgeschoss)
Magdeburger Straße 8
06112 Halle (Saale)

**Wir freuen uns auf
Ihre Teilnahme.**

Kontakt und Informationen

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft:

<http://www.medizin.uni-halle.de/index.php?id=institut0>

Promotionsstudiengang:

<http://www.medizin.uni-halle.de/index.php?id=556>

Internationale Graduiertenakademie InGrA:

<http://www.ingra.uni-halle.de/>

Profizentrum Gesundheitswissenschaften (PZG)

c/o Institut für Gesundheits- und Pflege-
wissenschaft

Medizinische Fakultät der
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Magdeburger Str. 8

06112 Halle (Saale)

E-Mail: igpw@uk-halle.de

Ansprechpartner/-in

Prof. Dr. phil. Gabriele Meyer

Telefon: 0345 557 4466

E-Mail: gabriele.meyer@uk-halle.de

PD Dr. Andreas Weber, MPH

Telefon: 0345 557 1176

E-Mail: andreas.weber@uk-halle.de

Get your PhD in Halle.



Donnerstag, den 10.10.2019

10:00 – 12:00 Uhr

Komplexe Interventionen I

Komplexe Interventionen: Planung, Pilotierung, Evaluation, Implementierung (inkl. qualitative und quantitative Vorarbeiten, Theoriebasierung, Modellierung von Interventionskomponenten, Machbarkeitsstudien)

Prof. Dr. Gabriele Meyer

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

12:00 – 13:00 Uhr

Pause

13:00 – 14:30 Uhr

Komplexe Interventionen II

Prof. Dr. Gabriele Meyer

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

14:30 – 14:40 Uhr

Pause

14:40 – 17:10 Uhr

Vorträge der Doktorand*innen

moderiert von

Prof. Dr. Gabriele Meyer und PD. Dr. Gero Langer

14:40 Uhr

Dorothee Bauernschmidt

Die Lebenswelt von berufstätigen Personen mit gleichzeitiger Erziehungs- und Pflegeverantwortung - aktueller Arbeitsstand

15:00 Uhr

Julian Hirt

Design des Delphi-Verfahrens zur Entwicklung einer Technologie-Roadmap für den Einsatz und die Potentiale von assistiven Technologien für Personen mit Demenz

15:20 Uhr

Denny Paulicke

Sichtweisen von Pflege-BeraterInnen mit dem Schwerpunkt der Versorgung von Menschen mit Demenz in Sachsen-Anhalt zu assistiven Technologien

15:40 Uhr

Andreas Schönfeld

Sichtweisen berufsfachschulisch ausgebildeter Therapeuten auf ihre akademisierten Kollegen

16:00 – 16:20 Uhr Pause

16:20 Uhr

Sebastian Koch

Zur Intention nichtärztlicher Mitarbeiter in der präklinischen Notfall- und Rettungsmedizin zur Absolvierung eines akademischen Studienganges zum Notfallsanitäter – Eine Strukturgleichungsanalyse auf Grundlage der Theorie des geplanten Verhaltens nach Icek Ajzen

16:40 Uhr

Pascal Aubertin

Das Format „Faktenbox“: was kommt an? Eine Fokusgruppenstudie / und Das Format „Faktenbox“ im Vergleich: Eine randomisiert-kontrollierte Studie

Freitag, den 11.10.2019

8:30 – 09:45 Uhr

Fallzahlplanung

Dr. med. Udo Junge

Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik

10:00 – 11:45 Uhr

Methodische Besonderheiten Cluster-randomisierter kontrollierter Studien

M.Sc. GPW Jens Abraham

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft

11:45 – 12:30 Uhr

Pause

12:30 – 14:00 Uhr

Ethik und Evidenz der Entscheidungsfindung am Lebensende

Prof. Dr. Jan Schildmann

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

14:00 – 15:30 Uhr

Gesetzesevaluation am Beispiel des Bundeskinder-schutzgesetzes

PD Dr. Andreas Weber, MPH

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft